

„Platt is cool“ / „Mehrsprachige Grundschule“ – Bewerbungsbogen 2018

1. Welche Schulform haben Sie?

2. Wie viele Klassen hat Ihre Schule insgesamt?

In wie vielen Klassen wird Plattdeutsch oder eine andere Zielsprache zusätzlich zu Hochdeutsch und dem obligatorischen Englischunterricht angeboten?

(Bitte Anzahl der Klassen und Sprache benennen, Inklusionsklassen bitte mit einem „I“ kennzeichnen!)

3. Wie wird den Kindern die Zielsprache angeboten?

a. Im Regelunterricht: In wie vielen Klassen? Wie oft?

b. In Betreuungsstunden: In wie vielen Klassen? Wie oft?

c. In AGs: Wie viele? Wie oft?

d. Sonst noch (Projekte, Feste o. ä.)

4. Haben Sie für Ihre Spracherwerbsaktivitäten ein didaktisches Konzept?

- a. Wenn ja, welches? Seit wann?

- b. Wo ist dieses Konzept verankert?

5. Wie viele Lehrkräfte sind bei Ihnen beschäftigt?

- a. Insgesamt:

- b. Wie viele können die Zielsprache sprechen?

- c. Wie viele erteilen ganze Fächer oder Teile von Regelunterrichtsstunden in der Zielsprache? (Beide Möglichkeiten bitte getrennt auflisten!)

- d. Wie viele bieten AGs in der Zielsprache an?

- e. Wie viele haben an einer Aus- oder Fortbildung über frühe Mehrsprachigkeit, die Zielsprache oder interkulturelles Lernen teilgenommen?

6. Wie viele sonstige Mitarbeiter in Ihrer Schule beherrschen die Zielsprache?

Insgesamt:

Wie viele davon in welcher Funktion sprechen mit den Kindern die Zielsprache?

7. Mit welchen Zielen setzen Sie eine weitere Sprache neben Hochdeutsch und dem obligatorischen Englischunterricht in Ihrer Schule ein?

8. Gibt es eine Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen, z. B. Vereinen, Verbänden, Partnerschulen o. ä.? (Bitte Beispiele nennen)

9. Werden Ausflüge oder Projekte mit der Zielsprache verbunden? (Bitte Beispiele nennen)

10. Werden externe Personen, die die Zielsprache sprechen, in den Unterricht geholt? Zu welchem Zweck? Wie häufig?

Sind diese externen Kräfte pädagogisch geschult oder werden sie begleitet?

11. Wie viele Kinder in Ihrer Schule sprechen eine andere Muttersprache als Deutsch?

Anzahl:

- a. Sind diese Kinder in die Spracherwerbsaktivitäten eingebunden (alle oder teilweise)?
- b. Werden die Herkunftssprachen dieser Kinder im Schulalltag ebenfalls gewürdigt? Wenn ja, wie?

12. Informieren Sie die Eltern und den Träger Ihrer Schule über den Wert und die Ziele Ihrer Spracherwerbsaktivitäten? Wird dabei Ihr Konzept deutlich? Auf welche rechtlichen Grundlagen verweisen Sie in diesem Zusammenhang?

Schule: _____

Ansprechpartner/in: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____